

Produktbeschreibung:

Noiseflex® MH UF+ ist ein offenzelliger Schaumstoff in grauer Farbe, der aus einem Melaminharz hergestellt wird.

Eigenschaften:

Physikalische Eigenschaften: Der duromere Charakter und die Offenzelligkeit des Melaminharzschäumstoffs ermöglichen ein attraktives Eigenschaftsprofil:

- Hohe Schallabsorption
- Niedrige Wärmeleitfähigkeit
- Hohe Brandsicherheit
- Extrem geringes Gewicht
- Hohe Dauergebrauchstemperaturen
- Keine Versprödung bei tiefen Temperaturen

Tab. 1.

Technische Daten:

Raumgewicht	7 ± 3 kg / m ³	EN ISO 845
Stauchhärte – Mittelwert	> 4 kPa	EN ISO 3386-1
Zugfestigkeit – Mittelwert	> 85 kPa	ISO 1798
Bruchdehnung – Mittelwert	> 22 %	ISO 1798
Wärmeleitfähigkeit	λ = 0,032 – 0,038 W / m·K	DIN EN 12 667
Thermische Beständigkeit	240 °C	DIN EN ISO 2440
		definiert an ISO 3386 – 1 (Änderung des Ausgangswertes nach 22 h Wärmeeinwirkung: < 50 %)

Brandverhalten:

Deutschland	Baustoffklasse B1	DIN 4102
Europa	Klassen B / C	DIN EN 13 501 – 1
	HL3	EN 45545
USA	V-0; HF-1	UL 94
	auf Anfrage	ASTM E 662
	auf Anfrage	ASTM E 162
	auf Anfrage	ASTM E 84
Großbritannien	Klasse 1	BS 476 Teil 7
	auf Anfrage	BS 476 Teil 6

Die angegebenen Werte basieren auf orientierenden Einzelprüfungen.

Schallabsorptionsvermögen:

Die Prüfergebnisse aus den Akustikversuchen im Impedanzrohr nach DIN EN ISO 10534-2 sind in Abbildung 1 dargestellt.

Noiseflex® MH UF+ besitzt im mittleren und hohen Frequenzbereich ein ausgezeichnetes Schallabsorptionsvermögen (Abbildung 1). Bei tiefen Frequenzen können schalltechnische Verbesserungen, z. B. durch zusätzliche Schwerschichten oder Folienapplikationen erzielt werden.

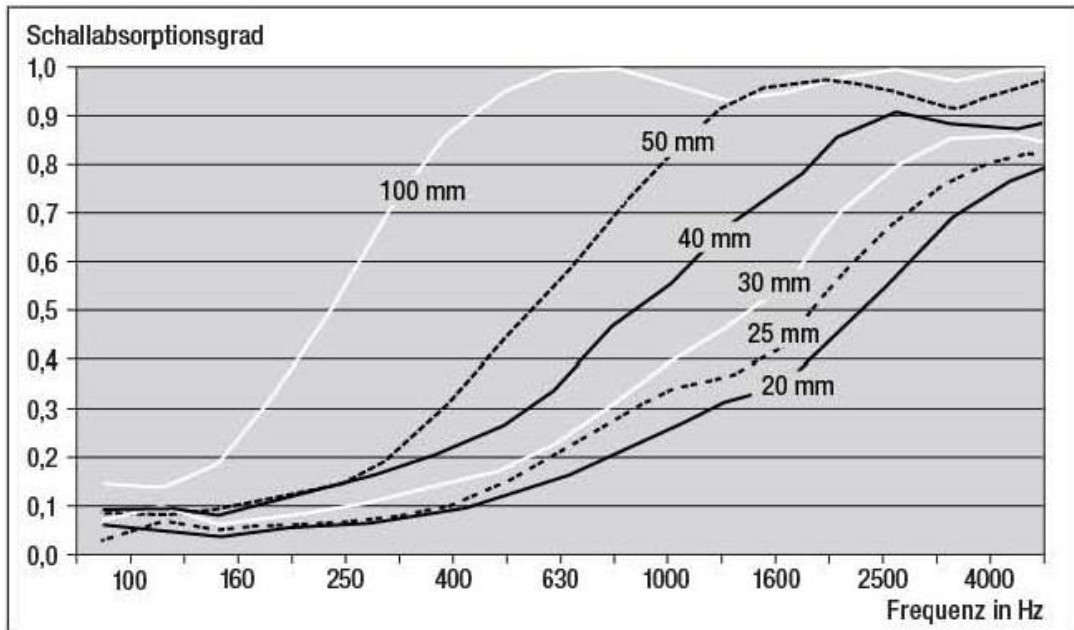


Abb. 1. Schallabsorptionsgrad von Noiseflex® MH UF+ in Abhängigkeit von der Dicke nach DIN EN ISO 10534-2 (Impedanzrohr).

In Abbildung 2 wird die Wärmeleitfähigkeit von Noiseflex® MH UF+ in Abhängigkeit von der Mitteltemperatur aufgezeigt. Die Probendicke beträgt 50 mm. Mit Werten von 0,032 - 0,038 W / m·K bei 10 °C nimmt Basotect einen Spitzenplatz unter den marktgängigen Dämmstoffen ein.

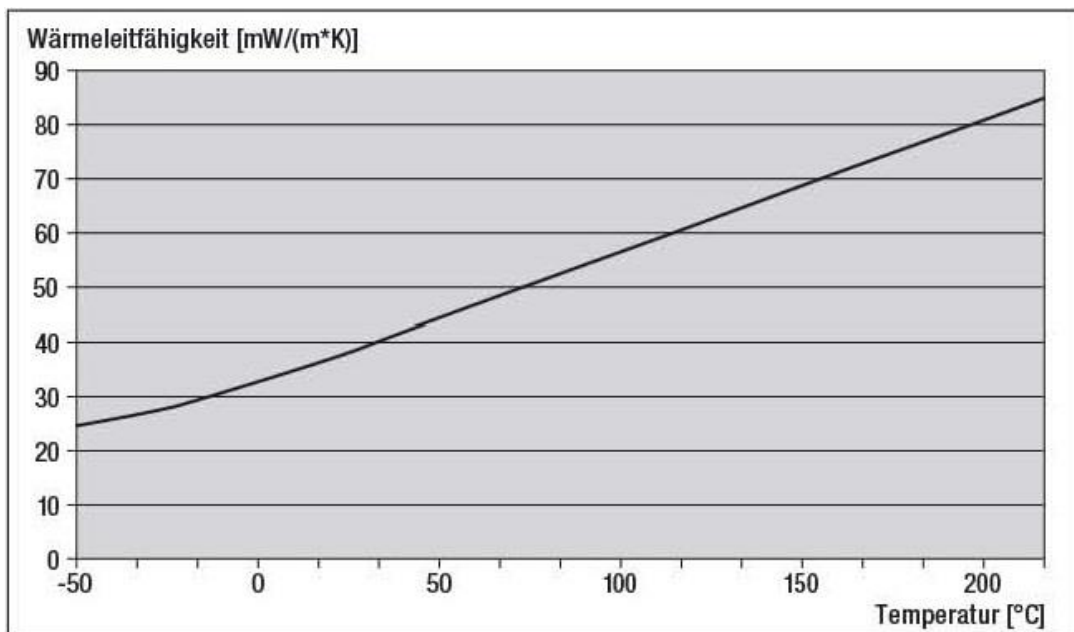


Abb. 2. Wärmeleitfähigkeit von Noiseflex® MH UF+.

Lagerung / Verarbeitung:

Der beim Bearbeiten, z.B. beim Sägen und Fräsen, entstehende Staub sollte unmittelbar an der Schnittstelle abgesaugt werden. Das Tragen einer Staubmaske bei diesen Arbeiten wird empfohlen.

Noiseflex® MH UF+ ist trocken zu lagern. Anhaltende direkte UV-Einstrahlung ist zu vermeiden.

Die im Anlieferungszustand verpackten Schaumstoffteile müssen **min. 3 – 5 Tage** vor der Verarbeitung unter den Klimabedingungen ausgepackt und zwischengelagert werden, die dem späteren Einsatzzweck entsprechen. Dies ist extrem wichtig, um später unerwünschte Dimensionsänderungen des Materials in Länge, Breite und Dicke zu vermeiden. Aufgrund des Sorptionsverhaltens des Melaminharzes in Verbindung mit der Offenzelligkeit des Schaumstoffes verändert sich der Feuchtegehalt des Materials in Abhängigkeit von den Umgebungsbedingungen. Damit verbunden sind Dimensionsänderungen (Abb. 3), ähnlich wie dies bei Holz, Beton oder Tonziegeln der Fall ist. Dieses Verhalten muss bei der Verarbeitung berücksichtigt werden.

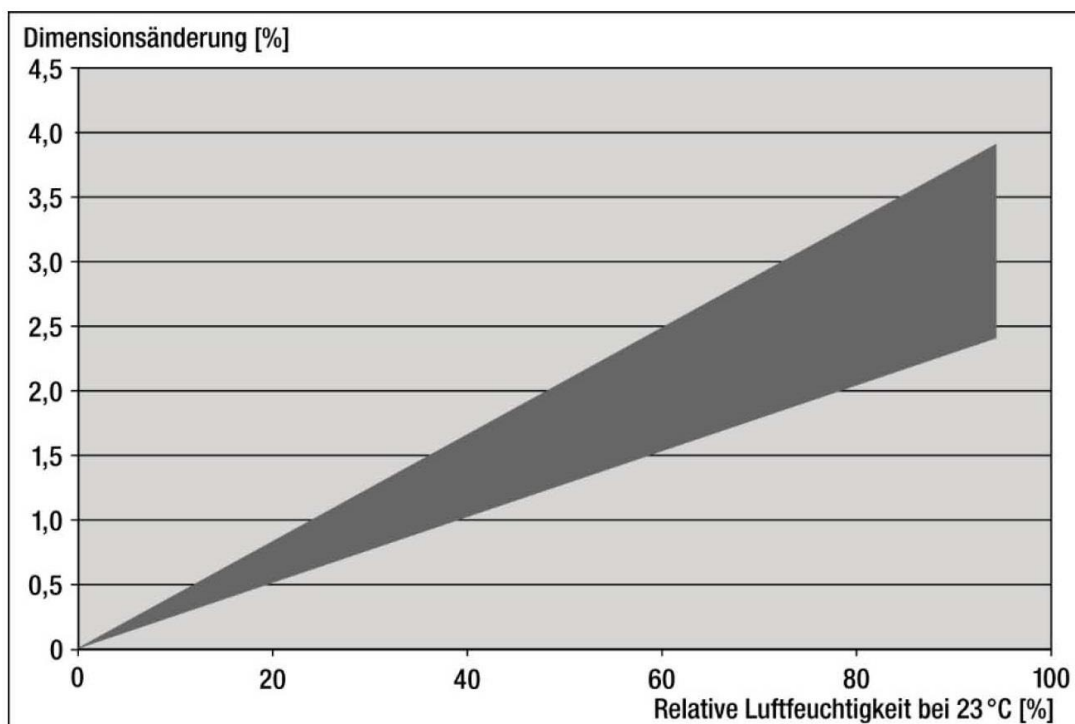


Abb. 3.

Dimensionsänderung in Abhängigkeit von der Raumluftheuchte bei 23 °C Umgebungstemperatur.

Zum vollflächigen Verkleben von Platten, Pyramiden oder anderen Zuschnitte aus Noiseflex® MH UF+ an Wand und Decke empfehlen wir unseren BOSIG Akustik – Kleber. Bitte beachten Sie die Angaben der technischen Merkblätter und Verarbeitungshinweise von BOSIG Akustik – Kleber, insbesondere empfehlen wir, Platten, Pyramiden oder anderen Zuschnitte aus Noiseflex® MH mit durchgehenden Stößen zu montieren, ohne Versatz, oder mit einer 10 bis mm breiten Schattenfuge, um ein optimales Erscheinungsbild zu erzielen.

Produktsicherheit und Umwelt:

Noiseflex® MH wird ohne Verwendung von halogenhaltigen Kohlenwasserstoffen hergestellt. Das Produkt ist nicht wassergefährdend. Noiseflex® MH ist bei der Auslieferung treibmittelfrei und nach der Gefahrstoffverordnung nicht kennzeichnungspflichtig.

Abfälle aus Noiseflex® MH können thermisch und stofflich verwertet werden.

Chemische Beständigkeit:

Nach DIN 53428 ist Noiseflex® MH UF+ als duromerer Werkstoff gegenüber vielen Medien beständig (Tabelle 2). Als Bewertungskriterium dienen die Stauchhärte nach ISO 3386-1 (40 % Stauchung, 4. Lastzyklus) und die Probengeometrie. Die Angaben gelten für eine Prüftemperatur von 23 °C.

Tab. 2.
Chemische Beständigkeit von Noiseflex® MH UF+

Mediengruppe	Medium	Konzentration	Beurteilung*)
Kohlenwasserstoffe	Benzin		+
	Diesel		+
	Kerosin		+
Laugen	Ammoniakwasser	25 %	+
	Natriumcarbonat	25 %	+
	Natronlauge	40 %	+
Ester	Butylacetat		+
	Ethylacetat		+
Ketone	Aceton	100 %	+
Alkohole	Ethylalkohol		+
	Methylalkohol		+
Säuren	Essigsäure	100 %	+
	Milchsäure	10 %	+
	Salpetersäure	10 %	-
	Salzsäure	10 %	-
	Schwefelsäure	10 %	-
	Zitronensäure	10 %	+
Sonstige Chemikalien	Geschirrspülmittel	0,1 %	+
	Salzlösung	3,6 %	+
	Universalreiniger	0,1 %	+
	Wasser		+

*) + beständig
0 bedingt beständig
- unbeständig

Achtung! Besonderer Hinweis:

Vorstehende Angaben erfolgen nach dem besten Wissen über den Stand der Technik, sind aber keine Gewähr für fehlerfreie Verarbeitung unserer Produkte. Die Angaben beruhen auf den Ergebnissen der Praxis und der bei uns durchgeführten Versuche, sind jedoch unverbindlich und keine Eigenschaftszusicherungen im Sinne der BGH-Rechtssprechung. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaft oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Ergänzende Angaben unserer Sachbearbeiter stellen nur Empfehlungen dar, für welche ebenfalls keine Haftung übernommen wird.

Wir empfehlen aufgrund der vielseitigen Anwendungsmöglichkeiten unserer Produkte vor jedem Gebrauch eine gründliche Eignungsprüfung des Projekts an Originalmaterialien durchzuführen bevor es für die Verarbeitung bzw. Weiterverarbeitung freigegeben wird.

Unsere Angaben sind unverbindlich, weswegen wir keine Garantie für deren Richtigkeit übernehmen. Eine Haftung für eine eventuell unsachgemäße Verarbeitung aufgrund der von unseren Mitarbeitern erteilten Informationen schließen wir aus diesem Grund aus.

Dieses technische Merkblatt ersetzt alle vorhergehenden Versionen und ist längstens gültig bis zum Erscheinen einer neuen Version bzw. bis zum 31.12.2024. Ab dem 01.01.2025 bitte die dann gültige Version anfordern.

Dr. Hermann, Anwendungstechnik, Gingen / Fils